

Zweifel an Lehrerberuf wegen Vertretungsstunde(n)

Beitrag von „Krabappel“ vom 1. März 2018 17:37

[Zitat von nomegusta](#)

Das hat eine Kollegin, die in einer 7. Klasse, in der ich einen Deutschlehrauftrag habe, Vertretung machen musste, auch gemacht, also fast: Sie hat Aufgaben verteilt und mir diese ins Fach gelegt, damit ich sie benoten solle, ...

Das geht natürlich nicht 😊

Man muss schon selbst bewerten. Und ob der Mathekollege die Noten haben möchte, ist natürlich ihm überlassen- wird wohl keiner nachprüfen, ob das dann tatsächlich ne mündliche Note gab oder nicht.

Ich denke, es ist eine Möglichkeit, den Schülern zu verdeutlichen, dass Vertretungsstunden keine Spielstunden sind. Und sich die Anstrengung lohnen könnte, obwohl man den Lehrer da vorne nicht kennt- das ist ja am Anfang das Problem.